



Erzengel Jophiel

Juni 2023

Monatliches-Meditations- Channeling

Singt, tanzt und erfreut euch an eurem Leben.
Es ist der Monat des Lichts, es ist der Monat,
der euch sagt:

„Erhebe dich, erhebe dich und preise das Licht.“

Seid glücklich, oh ihr Menschen, dass ihr lebt. Seid erfreut oh ihr Menschen, dass ihr in diese Zeit gekommen seid. Das Licht erreicht seinen höchsten Stand, die Dunkelheit weicht. Zu allen Zeiten haben die Menschen diese Zeit aufs Höchste verehrt. Doch da in ihnen ruhte das alte Wissen, haben sie auch den Tag der längsten Nacht gepriesen. Aber es ist nun mal in der Natur des Menschen, dass er sich doch eher der Freude, der Sonne, des hellen Tages, wenn die Natur sich in ihrer ganzen Fülle und Pracht zeigt, zuwendet. Denn nach den Monaten der Dunkelheit, nach dem Rückzug, ist es doch in jedem Jahr immer wieder das Wunder der Natur, dass aus einem scheinbar abgestorbenen Baum neues Leben sprießt.

Und so darf ich Jophiel euch in diesem Monat begrüßen,
eine Zeit der Leichtigkeit, eine Zeit der Freude.

Ich Jophiel, der ich hüte das goldene Licht, der ich aber auch hüte das goldene Licht in dir, ich bin gekommen, um dich wieder daran zu erinnern, was wesentlich, was wichtig ist in deinem Leben. Denn nach Regen folgt Sonne nicht wahr, nach Mühsal, nach Trauer, nach Schwere in deinem Herzen folgt auch wieder die Freude, folgt auch wieder das Beschwingtsein, folgt wenn du es dir erlaubst ‚auch ich darf die Fülle, die Fülle in meinem Leben annehmen‘, aber zuvor musst du sie erst einmal wahrnehmen, nicht wahr?

Du allein entscheidest, ob du dies tust. Wohin wendet sich dein Gedankenstrom, den Sorgen oder dem Leichten?

Denn auch in deinem Leben, egal wo auch immer du gerade stehst, gibt es Momente, die dich doch erfreuen. Doch wenn du von Sorgen geplagt bist, wenn du glaubst dein Leben ist am Boden, es kann nicht noch schlimmer werden, was willst du dann tun? Wie willst du weiterleben, wenn du immer schwerer und schwerer wirst?

Wenn du dich zuwendest all dem Leid auf dieser Erde,
all der Ungerechtigkeit, all dem Schmerz, all der Trauer
und dann auch noch in deinem Leben gerade alles über dir
zusammenbricht, was willst du dann tun, aufgeben?

Oh nein, du wärest nicht gekommen in diese Zeit, du würdest nicht
vernehmen Botschaften in dieser Form, wenn das auch nur in
irgendeiner Form eine Option für dich wäre. Denn woran misst man
einen Meister, eine Meisterin, woran misst man, ob jemand ein
höheres Bewusstsein hat, ob er schon erwacht ist?

Ja, man misst es daran, wie er mit den Herausforderungen umgeht.
Glaubst du denn wirklich, es gibt ein Leben ohne Herausforderungen?
Das gehört dazu, das gehört zu deiner Weiterentwicklung.
Und wie im Kleinen so im Großen. Auch im kollektiven System gibt es
immer wieder Herausforderungen. Doch woran misst man ein Volk?
Wie es damit umgeht, nicht wahr?

Und mag es dir auch erscheinen im Moment, als würde die Menschheit
wieder zurückfallen in Muster, die sie doch schon lange hat abgelebt.
Oh ja, wenn alles gut läuft, ist es leicht von hoher Bewusstheit zu
sprechen, ist es leicht, sich dem Göttlichen zuzuwenden, Gott zu
danken, dass es gut läuft in deinem Leben. Doch was ist dann mit dir,
wenn es nicht so läuft, wie du es dir vorgestellt hast?

Und da sind wir am Punkt nicht wahr, du hast es dir so vorgestellt.
Doch heißt dies auch, dass es auch entspricht deinem göttlichen Plan?
Und deinem göttlichen Lebensplan?

Ist es wirklich und wahrhaftig der Plan deiner Seele, die ja den viel
größeren Blick hat? Ist es das, was du wirklich tief in dir auf
einer hohen Ebene hast vorgenommen?

Bist du schon erwacht oder schläfst du noch und träumst und deine
Träume werden zu Alpträumen? Oder wachst du auf, schaust dich um
und sagst: „Ich bestimme meinen Weg, ich bestimme. Ich kann in jeder
Minute, in jeder Sekunde meines Seins einen anderen Weg einschlagen.
Ich kann mein Denken verändern“ und genau darum geht es.

Wende dich dem zu, was dich strahlen lässt, was dich wachsen lässt.
Und das heißt nicht oh du Mensch, dass du ignorieren sollst das Leid
und den Schmerz, dass du ignorieren sollst den Bereich deines Lebens,
in dem es gerade nicht gut läuft. Nein, das bedeutet es nicht. Du hast die
Verantwortung für dein Leben. Es ist dein Auftrag, dein Leben zu leben.
Und wie gehst du um mit Dingen, die dich herausfordern?

Du schaust sie an, du suchst nach Lösungen.
Da jedoch im Moment große Angst und große Unsicherheit herrscht in vielen Bereichen deines Lebens, weil du nicht alleine bist, weil du auch aufnimmst Energien und Kräfte, die außerhalb von dir sind, weil du eingebunden bist in das große Ganze und weil alles miteinander verbunden ist, alles hörst du, wirklich alles. Du bist ein Teil von allem und du kannst nicht isoliert leben, du kannst dich nicht davon trennen.

Es geht darum, dass du bewusst die Dinge wahrnimmst. Es geht darum, dass du ehrlich bist mit dir selbst. Es geht wieder einmal darum, was wir schon oft und oft zu euch gesagt haben: Erkenne dich selbst oh du Mensch und du erkennst Gott in dir. Das Leid, die Angst und ja, eure Nachrichten verbreiten sie nach wie vor, aber immer mehr Menschen wenden sich doch ab, immer mehr Menschen erwachen und beginnen darüber nachzudenken: „Ist es richtig?“

Schaut euch doch eure Politiker an, wie verwirrt sie sind, wie durcheinander, wie sie hin- und herjonglieren, weil sie nichts wissen. Weil sie nicht wissen und euch etwas weiß machen wollen, dass sie eben den Überblick haben. Doch es sind auch Menschen, so wie du ein Mensch bist und kein Mensch kann alles überblicken. Und die Intension, die hinter all dem steht, zeigt es euch. Ist es die Liebe, ist es die Liebe zum Volk, die Liebe zu den Menschen oder geht es um eigene Interessen, geht es wieder einmal um Machtstrukturen: „Wie kann ich mich bereichern auf Kosten aller?“

Die Intention zeigt es dir. Lass dich nicht verunsichern.
Oft hören wir Stimmen die sagen:
„Ja, die geistige Welt, die Engelwesen, die spirituelle Welt, das Göttliche mischt sich nicht ein, tut nicht seine Meinung kund.“
Oh ihr Menschen, sollen wir wirklich eine Meinung haben? Sollen wir zu einer Partei „Ja“ sagen und zur Anderen einer „Nein“? Beten nicht alle zu einem Gott, egal welcher Name sie ihm gegeben haben?
„Lass mich groß und stark werden, lass mich mächtig werden und lass meine Feinde untergehen.“ Und da sollen wir richten oder gar eine Meinung kundtun? Oh nein.

Was glaubst du oh du Mensch, was mein Auftrag ist,
was der Auftrag ist aller Wesen des Lichtes?
Euch alle zu unterstützen,
Unterstützen bedeutet,
stärken, dir Mut zu geben,
lassen, dich dahingehend
vertrauen, denn in dir oh du geliebtes Menschenwesen, in dir ruht alles.



Du hast alles was du brauchst für all deine Herausforderungen im Leben, sie auch zu meistern. Du hast es, lass dir von niemanden hörst du, etwas anderes sagen und schon gar nicht von dem Außen, von euren Nachrichten, von euren Medien, von euren Politikern, von denen die glauben es besser zu wissen.

Niemand weiß es besser als du selbst.

Du hast den Auftrag dein Leben zu leben und indem du dein Leben lebst, indem du schaust was du tun kannst, um zufrieden zu sein, um das Leben auch zu genießen, um glücklich zu sein, um Freude zu leben, zu empfinden. In dem Moment tust du es nicht nur für dich, sondern für alle, denn das stärkt dich.

Stärkt dich die Angst, stärkt dich die Unsicherheit, die Sorgen? Nein, die stärken dich nicht, die lassen dein Energiefeld nach unten sacken. Du wirst müde, deine Ängste wachsen, du wirst unsicherer und unsicherer und dein Körper erkrankt, dein Geist erkrankt und du wirst anfälliger für die Ängste, die sie verbreiten.

Doch wenn du gestärkt bist, wenn du an dich selbst glaubst, wenn du dich mit dir selbst im Reinen und Guten fühlst, bist du unantastbar, unangreifbar. Denn warum glaubst du verbreiten sie all diese Gerüchte will ich einmal sagen, all diese Ängste, all diese Manipulationen, warum verbreiten sie und schüren die Angst?

Damit du schwach bist, denn schwache Menschen sind klein und leicht zu regieren und zu manipulieren nicht wahr, mit denen kann man viel tun, sie gehorchen. Aus Angst wenden sie sich an die Regierenden und bitten darum, dass sie dafür sorgen, dass es ihnen gut geht.

Oh nein, du bist für dich selbst verantwortlich. Du hast den Auftrag in deinem Leben, in dem Land in dem du lebst, an dem Standort wo du bist, dein Leben so einzurichten, dass du gestärkt bist, dass du nicht angreifbar bist. Und so beginnen im Moment unzählige Menschen, sich neu auszurichten, tun alles was möglich ist, um sich immer wieder zurückzuholen in ihre innere Mitte, in ihre Balance, in ihre innere Kraft.

Dazu gibt es so viele Möglichkeiten, denn im Moment und das nimmst du doch auch wahr, erwachen viele.

Prüfe, wo du dich hingezogen fühlst. Prüfe und frage dich immer: „Lässt es mich erhöhen, lässt es mich wachsen oder macht es mich abhängig und klein? Lässt es mich frei zu entscheiden oder werde ich gegängelt, werde ich festgebunden?“

Denn auch das was scheinbar dir als geistig oder spirituelle Welt oder Lehrer erscheint, auch das sind Menschen, auch sie haben Ängste und auch manche wollen manipulieren. Doch du, du kennst doch all diese Strukturen und Mechanismen, du weißt genau, was ich meine.
Drum prüfe gut, wohin du dich mit deinen Fragen wendest.

Ich Jophiel, der ich auch hüte dein Sonnengeflecht, ich Jophiel habe diese Worte zu euch gesprochen, zu jedem Einzelnen, auch zu dir, um dich aufzurütteln, um zu sagen: „Ja, die Dinge sind so wie sie sind“, aber du entscheidest doch, was du daraus machst. Immer zu hinterfragen: „Warum, wieso, weshalb geschieht dies?“ Dient dir das, lässt dich das wachsen, erhöht dich das? Was machen all diese Informationen mit dir?
Bist du danach in der Liebe, bist du danach im Licht,
badest du im Licht, in stärkenden Energien?

Nun du kannst dich mit all diesen Dingen zwar beschäftigen, aber was zählt wirklich? Wie du dich nach fühlst. Fühlst du dich danach hilflos und hast das Gefühl die Welt geht unter und du kannst nichts dagegen tun?
Oder fühlst du dich gestärkt in deinem Sein, bist glücklich, wenn du in die Natur schaust, hörst dem Singen der Vögel zu? Sie singen einfach um des Singens willen. Sie wissen nicht, was der Tag bringt, aber ihr Gesang erfreut nicht nur dich, sondern auch sie selbst. Sie preisen den Tag, sie preisen die Natur, sie erfreuen sich an dem Moment. Sie denken nicht an das Nachher oder das Morgen und das Gestern ist schon vergessen und ihr Menschen haltet so lange fest an dem Gestern. Heute ist ein neuer Tag und heute kannst du die Dinge einmal aus einer anderen Richtung betrachten, aus einem anderen Blickwinkel.

Der Monat des höchsten Lichtes, regiert wird er von dem Planeten Merkur, der ja auch steht für die Leichtigkeit. Bedeutet dies, er ignoriert all das Andere? Nein, all das Andere nimmt er auch wahr. Aber es lebt sich leichter mit einer Prise Leichtigkeit, mit Beschwingtheit, mit singen und tanzen, mit lachen.

Ja, lache, auch wenn du zu haben, sei glücklich. sein, das glaubst du auch in dir ist noch sich nicht darum sorgt, geschieht, sondern das springt, tanzt und läuft, Es ist der Moment der Freude, egal was danach wieder geschieht.



glaubst keinen Grund dafür Grundlos glücklich zu können nur Kinder? Nun, immer dieses Kind, dass was als Nächstes über eine Blumenwiese hüpf und springt.

Aber diese Momente, seien es auch nur kurze Atemzüge, die stärken dich oh du Mensch, die lassen all deine Zellen tanzen und lachen. Dann bist du gestärkt, dann bist du dir selbst bewusst und weißt, dass du alles in dir hast, was du brauchst, auch die größte Herausforderung zu meistern. Denn Stärkung, das ist das, was wir euch immer und immer wieder schenken, Stärkung. Glaube an dich und du glaubst an die Welt und du glaubst an das Göttliche, denn das Göttliche ruht in dir.

Und du glaubst auch, dass die Menschen das erreichen werden, was sie sich vorgenommen haben, denn du bist das beste Beispiel, nicht wahr? Du erreichst das, was du dir vorgenommen hast. Dass du jetzt lächelst, in dem Moment wo du mich hörst, lächle oh du Mensch, indem du einfach deine Mundwinkel nach oben bewegst und augenblicklich entspannt sich dein ganzes Gesicht, dein ganzer Körper. Gehe aus der Anspannung heraus, für einen kurzen Moment, probier es einfach aus.

Geh hinaus in die Natur, höre den Vögeln zu, atme die Düfte ein und tanze über eine Wiese, lache und springe, lege dich ins Gras und erfreue dich an deinem Sein. Und glaube nicht, nur weil du es einmal tust für kurze Momente, dass dies keine Auswirkung hat.

Du kannst dir auch etwas Anderes überlegen was dir gut tut, was dich lachen lässt, was dir hilft, was dich stärkt, denn du brauchst Stärkung für all das was im Moment geschieht und noch geschehen wird.

Wir brauchen Menschen, die gestärkt sind, die in Ihrem Selbstbewusstsein wissen wer sie sind, dass nichts und niemand an ihnen rütteln, dass selbst der größte Sturm deines Lebens dich nicht umwirft. Und selbst wenn er dich kurz umwirft, stehst du auf und schüttelst dich und sagst:

„Nun gut, auch an dieser Erfahrung habe ich etwas lernen dürfen und sie hat mich wieder bewusster und stärker gemacht.“

Doch ich möchte euch auch heute wieder an etwas erinnern, euch wieder etwas mitgeben. Nimm eine bequeme Haltung ein, atme tief ein und aus und geh mit deiner Bewusstheit in dein Sonnengeflecht, dem Sitz deiner Lebensfreude, eine gute Handbreite über deinem Bauchnabel, dem Sitz deines Selbstbewusstseins, dem Energiezentrum deiner Kraft.

Und dann sprich laut die Worte:

„Ich bin, die ich bin. Ich bin, der ich bin.
Ich bin, die ich bin. Ich bin, der ich bin.
Ich bin, die ich bin. Ich bin, der ich bin.“

Nimmst du wahr, wie sich in dir augenblicklich alles verändert?

Und auch wenn du wieder einmal glaubst nichts wahrzunehmen, ich Jophiel sage dir: es hat sich etwas verändert. Und nun lass dort ein großes Licht entstehen. Es kann erst eine kleine Kerzenflamme sein.

Nähre sie, schicke deine Bewusstheit, deine Gedanken dorthin.

Lass das Licht wachsen, lass es größer und größer werden, denn in dem Moment, wo du deine Bewusstheit dorthin schickst, stärkst du dieses Zentrum, es ist eines deiner Energiezentren.

Und nun schau dieses Licht an, wie es größer und größer wird...goldenes Licht... denn ich Jophiel gebe den goldenen Energiestrahle meines Lichtes noch hinzu.

Und das Licht wird größer und immer runder, ein großer goldener Ball entsteht, größer, immer größer dehnt sich weit über deine Körperhülle hinaus. Atme, atme genau dorthin. Lenke deinen Atemstrom in dieses Energiezentrum und lass

goldene Kugel strahlen
deinen Körper hinaus,
Raum, in dem du
Es dehnt sich
aus. Und dieses
goldene Licht sucht
alles was ist, mit all
deinem Raum, in
allen Menschen, mit
dem Ort wo du lebst, mit
Weiter und weiter in den
sich das Licht aus. Alles was es berührt durchlichtet es, sucht mit allem
Verbindung, sucht Verbindung mit allem was es nährt, was es weiter
wachsen lässt. Habe keine Sorge, dass du Dunkelheit anziehst,
denn da wo Licht ist, weicht die Dunkelheit.

den goldenen Ball, die
und glänzen, weit über
größer als der
dich befindest.
weiter und weiter
Licht, dieses
Verbindung mit
den Dingen in
deinem Haus, mit
allen Tieren, mit
der Stadt wo du lebst.
unendlichen Raum dehnt



Dein Licht ist groß und stark, nichts kann es zerstören, nichts kann es anfeinden. Alles was dich stärkt nimmt es auf und alles was dich nicht nährt und stärkt, was du nicht benötigst, wird nur durchlichtet, aber nicht aufgenommen. Ich Jophiel Sorge schon dafür, dass du genau das Richtige erhältst, was für dich jetzt in diesem Moment deines Lebens für dich wichtig ist. Brauchst du Vertrauen, brauchst du Mut für Entscheidungen, brauchst du einfach nur Liebe und Zuwendung, brauchst du Mitgefühl für gerade nicht einfache Situationen in deinem Leben? Was es auch ist, du erhältst es, das Licht sucht genau das, was du brauchst und findet es auch.

Diese goldene Kugel dehnt sich weiter aus, hat einen überirdischen Glanz, wird umgeben mit funkelndem, irisierendem Licht. Unzählige kleine goldene Funken, die sich zusammensetzen in die Form einer Kugel, eines großen runden Balls. Und doch sind Millionen und Abermillionen funkelnde kleine Lichter darin, die unentwegt miteinander in Verbindung sind und Verbindung suchen. Licht zieht immer noch mehr Licht an. Es ist das heilige Gesetz der Resonanz: suchst du Licht, dann lass Licht in deiner Bewusstheit entstehen.
Alles was es aufnimmt dient dir, nährt dich, unterstützt dich.
Du bist reines Licht, du bist reines goldenes Licht.

Und dann beginnt sich langsam, ganz langsam, diese goldene Kugel wieder zurückzuziehen. Sie wird kleiner und kleiner, doch alles was sie berührt hat, leuchtet noch immer im goldenen Glanz. Sie kommt wieder näher zu dir zurück, die Stadt wo du lebst, zu dem Haus, zu dem Ort wo du dich gerade befindest. Und dann umgibt sie dich, deinen ganzen Körper, dein ganzes Energiefeld. Du bist jetzt diese goldene Kugel, sie umgibt dich, sie schließt dich ein, sie nährt dich. Stell dir vor, wie feine kleine goldene Lichtfäden dich nähren, dich berühren mit genau dem, was du jetzt brauchst für dein Leben, wie sie dich aufrichten, wie sie dich stärken. Die Kugel fließt wieder in deinen Körper, wird kleiner und kleiner und befindet sich wieder in deinem Sonnengeflecht, die kleine goldene Sonne von immenser, unendlicher Kraft.

Du hast dich genährt, du hast dich gestärkt und alles was ist.
Mit deinem Licht erhöhst du die Energien auf dieser Erde.
Mit deinem Licht lässt du alles erstrahlen,
lässt du alles erhellen, was du berührst.

Und du tust dies für dich und indem du es für dich tust,
tust du es für alle. Erhöhe dich und du erhöhst die Welt.
Durchlichte dich und du durchlichtest die Welt,
mit deiner Schwingung hilfst du mit.
Du rettetest dich und du rettetest die Welt.
Es ist ganz einfach und ganz leicht.

Wie nimmst du dich jetzt wahr, gestärkt? Denn nur gestärkte Menschen lassen die Ängste, die geschürt werden an sich abprallen. Dieses goldene Licht, diese Kugel umgibt dich noch immer in deiner ganzen Aura. Und so bist du gut gewappnet für die Herausforderung deines Lebens, bist gestärkt. Und du selbst hast dies vollbracht.

Und ich Jophiel danke dir dafür, dass du dich bereit erklärt hast
mitzuhelfen, dein Leben zu erhöhen, zu durchleuchten und damit das
große Ganze zu berühren und zu erhöhen.

Hab Dank oh du geliebter Mensch, hab Dank.
Und der Segen des goldenen Lichtes umgibt dich.
Allzeit, vergiss das nicht.
Du bist geliebt.

